

VEREINSZEITUNG DES PRCV u.U.e.V.

MORITZ



4. AUSGABE

2. JAHRGANG / HEFT 2

25. JUNI

MARZ - JUNI

HERAUSGEBER: PONY - und REITCLUB VOLKMARODE e.V.

REDAKTEUR: RALF JAENICKE
ADOLFSTRASSE 53
3300 BRAUNSCHWEIG
TEL: 0531 / 71675



VORWORT DES REDAKTEURS

Die zweite Ausgabe dieses Jahres erscheint leider etwas verspätet, da ich wegen einer Abiturprüfung wenig Zeit hatte. Erfreulich ist es, daß sich in dieser Ausgabe mehrere Artikel befinden, die von Vereinsmitgliedern geschrieben worden sind. Dafür bedanke ich mich recht herzlich, da mir dadurch eine wesentliche Arbeit abgenommen worden ist. Ich bin für jeden Artikel sehr dankbar. Ich muß mich auch für die großzügige Unterstützung, der durch Anzeigen vertretenden Firmen, bedanken.

Wie mir mitgeteilt worden ist, kommt die Familie Klock, die längere Zeit in Belgien wohnte, demnächst wieder nach Braunschweig zurück. Ich begrüße Sie recht herzlich in unserer Mitte.

IMPRESSUM

DRUCK : SCHWENDOWIUS

FOTOGRAFIEN : RALF JAENICKE

ANZEIGENLEITUNG : RALF JAENICKE

TEXTBEARBEITUNG : Ralf Jaenicke, Alexandra Pietsch
Katrín Winter

AUFLAGE : 100 EXEMPLARE

Polstermöbel-Fachgeschäft

Eigene Polstererei

Neuanfertigung und Aufarbeitung, ständig große Möbelauswahl, Qualität zu niedrigen Preisen, Teppich- u. Polstermöbel-Reinigung nach dem Vakuum-Extraktionssystem)

Möbel Brackmann

3300 BS-Volkmarode
Berliner Heerstraße 150
Telefon (05 31) 36 03 42

T I E R S C H U T Z G E - S E T Z / T E I L I

§ 1

GRUNDSATZ

Dieses Gesetz dient dem Schutz des Lebens und Wohlbefindens des Tieres. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen Leiden oder Schäden zufügen.

TIERHALTUNG

- (1) Wer ein Tier hält oder zu betreuen hat,
 1. muß dem Tier angemessene artgemäße Nahrung und Pflege sowie eine verhaltensgerechte Unterbringung gewähren,
 2. darf das artgemäße Bewegungsbedürfnis eines Tieres nicht dauernd und nicht so einschränken, daß dem Tier vermeidbare Schmerzen, Leiden oder Schäden zugefügt werden.
- (2) Die zuständige Behörde ist befugt, im Einzelfall Maßnahmen anzuordnen, die zur Erfüllung der in Absatz 1 genannten Anforderungen erforderlich sind.
- (3) Tiere, die nach dem Gutachten des beamteten Tierarztes in Haltung, Pflege oder Unterbringung erheblich vernachlässigt sind, können von der zuständigen Behörde dem Halter fortgenommen und solange auf dessen Kosten anderweitig pfleglich untergebracht werden, bis eine ordnungsgemäße Haltung, Pflege und Unterbringung der Tiere durch den Halter gewährleistet ist.

Es ist verboten,

1. einem Tier außer in Notfällen Leistungen abzuverlangen, denen es wegen seines Zustandes offensichtlich nicht gewachsen ist oder die offensichtlich seine Kräfte übersteigen.
2. ein gebrechliches, krankes, abgetriebenes oder altes, im Haus, Betrieb oder sonst in Obhut des Menschen gehaltenes Tier, für das ein Weiterleben mit nicht behebbaren Schmerzen oder Leiden verbunden ist, zu einem anderen Zweck als zur unverzüglichen schmerzlosen Tötung zu veräußern oder zu erwerben; dies gilt nicht für die unmittelbare Abgabe von Tieren an Personen oder Einrichtungen, denen eine Genehmigung nach §8 erteilt worden ist,
3. ein im Haus, Betrieb oder sonst in Obhut des Menschen gehaltenes Tier auszusetzen oder es zurückzulassen, um sich seiner zu entledigen.
4. ein Tier zu einer Ausbildung, Filmaufnahme, Schaustellung, Werbung oder zu einer ähnlichen Veranstaltung, sofern damit offensichtlich erhebliche Schmerzen, Leiden oder Schäden für das Tier verbunden sind
5. ein Tier an einem anderen lebenden Tier auf Schärfe abzurichten oder zu prüfen,
6. ein Tier auf ein anderes Tier zu hetzen, soweit dies nicht die Grundsätze weidgerechter Jagdausübung erfordern,
7. einem Tier Futter darzureichen, das dem Tier offensichtlich erhebliche Schmerzen, Leiden oder Schäden bereitet,
8. einem Tier durch Anwendung von Zwang Futter einzuverleiben, sofern dies nicht aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist.

**Reitsportbedarf & eigene
Sattlerei**

Ihr Fachgeschäft

**mit der großen Auswahl,
für alles, was sich
Pferd und Reiter wünschen.**

**3300 Braunschweig
Auguststraße 11
Telefon (0531) 42848**

ULMA GmbH

„Mitglied im Arbeitskreis Ausrüstung von Reiter und Pferd“ (FN)

TOTEN VON TIEREN

- (1) Ein Wirbeltier darf nur unter Betäubung oder sonst, soweit nach den gegebenen Umständen zumutbar, nur unter Vermeidung von Schmerzen getötet werden. Ist die Tötung eines Wirbeltieres ohne Betäubung im Rahmen weidgerechter Ausübung der Jagd oder auf Grund anderer Rechtsvorschriften zugelassen oder erfolgt sie im Rahmen zulässiger Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen, so darf die Tötung nur vorgenommen werden, wenn hierbei nicht mehr als unvermeidbare Schmerzen entstehen. Ein Wirbeltier töten darf nur, wer die dazu notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten hat.
- (2) Der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung und Zustimmung des Bundesrates bestimmte Tötungsarten zu verbieten, zuzulassen oder vorzuschreiben, um sicherzustellen, daß den Tieren nicht mehr als unvermeidliche Schmerzen zugefügt werden.

In den nächsten beiden Ausgaben von MORITZ erscheinen die restlichen Ausführungen des Tierschutzgesetzes.

TURNIERERGEBNISSE 1. HALBJAHR '84

24./25. Februar Kirchhorst(RV Kirchrode) - Halle

Gundula Fischer	Asra	Springen A/B	4. Platz
	La Rose	Springen A/B	4. Platz
	La Rose	Sppfprf. A/B	3. Platz
	Asra	Springen L/B	5. Platz
	Asra	Springen L/B	4. Platz

14./15. April Königslutter - Halle

Gundula Fischer	Asra	Springen L/B	3. Platz
Silke Graßhoff	Bachus	Springen A/B	3. Platz
	Falko	Springen L/B	6. Platz
Katja Unger	Ramona	Springen A/C	8. Platz
		Springen A/B	4. Platz

27-29. April Wolfsburg - Halle

Axel Jagow	Loretto	Springen E-Stil	5. Platz
Katja Unger	Ramona	Springen A/C	8. Platz
	Ramona	Springen A/B	7. Platz
Gundula Fischer	Asra	Springen M/B	1. Platz
	Asra	Springen M/B	2. Platz
	Asra	Springen L/B	7. Platz
	La Rose	Springen A/B	6. Platz

5./6. Mai Destedt

Silke Graßhoff	Bachus	Springen A/B	2. Platz
	Falko	L Glücksspr.	3. Platz
	Bachus	L Glücksspr.	6. Platz
Gundula Fischer	Asra	Springen M/B	3. Platz
	Asra	L Glücksspr.	6. Platz
Kathrin Bünz	Godewind	Springen L/B	5. Platz
	Godewind	L Glücksspr.	4. Platz
Axel Mosler	Pedant	Springen A/C	5. Platz

12./13. Mai Hohenhameln

Axel Jagow	Loretto	Springen A/C Stil	5. Platz
		Springen A/C	8. Platz
Nina Pottkamp		Einf. Reiterwettb.	1. Platz

11. - 13. Mai Grasleben

Kathrin Bünz	Godewind	Springen M/B	7. Platz
Gundula Fischer	Geronimo	Sppfprf. A/B	5. Platz
	Asra	Springen L/B	2. Platz
	Asra	Springen L/B Zeit	6. Platz
	Asra	Springen M/B	3. Platz
	Asra	Springen M/A	1. Platz
Silke Graßhoff	Falko	Springen L/B	6. Platz
	Bachus	Springen L/B Zeit	4. Platz

19./20. Mai Liebenburg

Gundula Fischer	Asra	Springen M/B	1. Platz
	Asra	Springen L/B	9. Platz

1./2. Juni Hohenhameln

Kathrin Bünz	Godewind	Springen L/B	5. Platz
Silke Graßhoff	Bachus	Springen L/B Qual.	2. Platz
	Bachus	Springen L/B Final	6. Platz

damit ist Silke Graßhoff 8. der Bezirksmeisterschaften der Junioren und hat sich damit für die Landesmeisterschaften qualifiziert.

9. - 11. Juni Salzgitter-Mahner Berg

Ulrike Casper	Winzer	Dressur E/C	7. Platz
	Winzer	Dressur A/C	2. Platz
Gundula Fischer	Geronimo	Sppfprf. A/B	4. Platz
	Geronimo	Springen A/C	10. Platz
	Asra	Springen M/B	6. Platz

15. - 17. Juni Müden/Aller

Katja Unger	Ramona	Springen A/B	4. Platz
Gundula Fischer	Asra	Stafspr. L/B	1. Platz
	Asra	Springen L/B	9. Platz

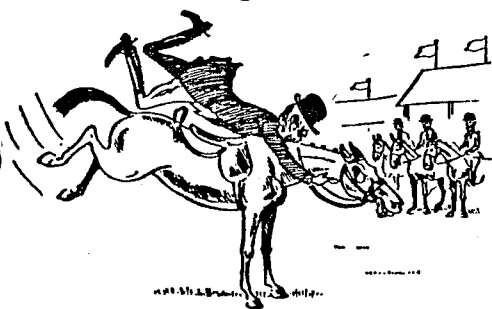
Am 30. Juni nimmt eine Mannschaft unseres Vereins an den Bezirksmannschaftsmeisterschaften teil. Der Ponyclub wird in Köchingen (R.u.F.V. Vechede) durch Katrin Bünz mit Godewind (Springen), Nicole Korthals mit Etiano (Dressur), Silke Graßhoff mit Bachus oder Falco (Springen) und Andrea Köhn mit Grand Filou (Dressur) vertreten.

Außerdem nehmen zwei unserer Reiter an den Landesmeisterschaften im Springen am 7. Juli in Hannover teil. Es sind Silke Graßhoff und Katrin Bünz, die sich beide bei den Bezirksmeisterschaften qualifiziert hatten.

LEHRGANG IN DEN OSTERFERIEN-ERFOLG

Der erste Tag des Lehrganges begann mit der Einteilung in drei Gruppen. Danach wurde uns noch Näheres über den Zeitplan erklärt. Irgendjemand - ich glaube, es war sogar Gundula - kam auf die "tolle" Idee, daß jeder 50 Pf bezahlen müsse, der später als 5 Minuten zum Unterricht erschien, da einige schon zur Besprechung bis zur einer halben Stunde zu spät kamen.

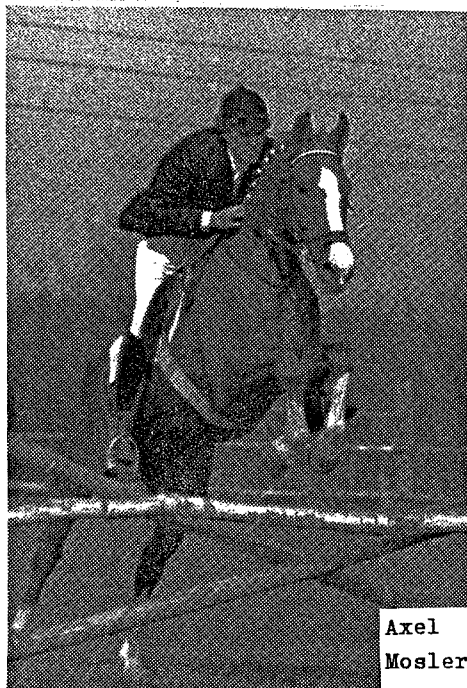
Am nächsten Tag ging es richtig mit dem Lehrgang los. Der Unterricht fand teilweise vormittags und auch nachmittags statt. Die



Achte auf die offiziellen Richter

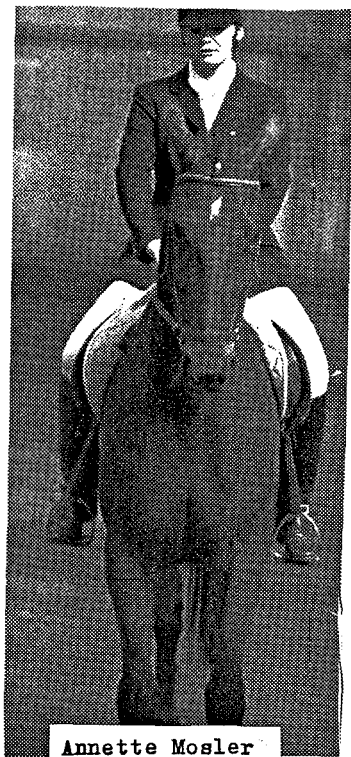


Axel
Jagow



Axel
Mosler

Gruppen wechselten jeweils die Zeiten. Beim Springen ging es immer sehr wüst und lustig zu. Einige fielen des öfteren vom Pferd, andere stritten mit Gundula (Anmerkung der Red.: Gundula Fischer - Lehrgangleiter) und schrien sich an, wenn etwas nicht klappte. Im Dressurunterricht verlief alles relativ normal. Schlimmer waren die Theoriestunden. Nieman schien richtig Lust zum Lernen zu haben. Gundula saß aber immer hartnäckig dahinter. Das ging sogar soweit, daß wir eine Arbeit schreiben mußten - und das in den Ferien!



Annette Mosler



Alexandra Pietsch

EDEKA-Markt

J. Ahrens

Am Feuerteich 10 — Tel. 3 69 30
3300 Braunschweig-Volkmarode

Party Service

Fleisch- und Wurstwaren Lebensmittel - Feinkost

Ostermontag fuhren wir gemeinsam zum Üben nach Grasleben. Es war relativ anstrengend, denn wir mußten fast drei Stunden Dressur reiten, da die Graslebener Prüflinge zur selben Zeit ritten und jeder von uns 2x reiten mußte. Das Springen ging dafür umso schneller.

Am Mittwoch dann fand die Prüfung in Grasleben statt. Die Dressurprüfung zog sich sehr lange hin, da wir einzeln reiten mußten. Die Springprüfung verlief dafür fast ebenso, wie wir es am Tag zuvor geübt hatten. Bei der Theorie wurden wir von den Richtern - Herrn Alpheus sen. und Herrn Tietge - der Reihe nach abgefragt.

Der Lehrgang wurde mit einem Grillabend bei Fischers abgeschlossen.

Die Prüfung des Bronzenen Reiterabzeichens haben Anke Dormeier, Nina Pottkamp, Andrea Wuttke, Susanne Kruse, Annette Mosler, Axel Mosler und Axel Jagow bestanden. Der Rest der Teilnehmer muß Teilprüfungen ablegen oder die gesamte Prüfung (nochmals) wiederholen.

Alexandra Felske



Das Wichtigste zum neuen 524td Turbo-Diesel in Stichworten: 6-Zylinder mit Turbo-Aufladung. Überdurchschnittlich in der Leistung. Unterdurchschnittlich im Verbrauch. 2,4 l Hubraum mit 85 kW = 115 PS Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 12,9 s (13,0 s*) Höchstgeschwindigkeit 180 km/h (175 km/h*)

Verbrauch nach DIN 70030	90 km/h	5,2 l
	120 km/h	7,0 l
	in der Stadt	9,0 l

* mit der neuen BMW 4-Gang-Automatic.

Alles Weitere zum neuen 524td Turbo-Diesel in Ruhe und ausführlich. Bei einer ausgiebigen Testfahrt. Herzlich willkommen. Testfahrt-Reservierung

Autohaus

Braunschweig-Volkmarode, Tel. (0531) 366 81

Felske Gm
bH



Unser ganzes Reiterglück,
liegt in Mut, Gefühl und Blick,
im Gefühl und im Verstand,
festem Sitz und leichter Hand,
strafe nie mit einem Ruck,
ohne Knie und Schenkeldruck,



und dann wenn er bohrt und dreht,
krumm und hinter'm Zügel steht,
oder wenn er steigt und braust,
und mit dir von dannen saust,
bockt und drängt in Schmerz und Wehn,



lass ihm Luft und nimm ihn ran,
hebe Sitz und stete Zügel und
mit Fühlung hohlt den Bügel,
bis er mit dem Mundstück spielt,
Schenkel, Faust und Zügel fühlt,
bis er willig geht und schäumt,
nicht mehr droht, schlägt,
bockt und bäumt.



REITERTAG — LAND UNTER

Trotz Regen, eine gelungene Veranstaltung

Am 1. Mai fand wie jedes Jahr unser Vereinsturnier statt, das zugleich auch ein Vergleichsturnier zwischen dem Reithof Walkemeyer und dem Ponyclub war.

Doch als der Tag heranbrach, war man ein wenig enttäuscht. Es regnete und war kalt. Aber die hervorragende Organisation von Gundula Fischer und Co. sorgte dafür, daß trotz Regen eine Wettkampfstimmung aufkam, die zwar danach gerichtet war, besser als die anderen zu sein, aber doch sehr kameradschaftlich ablief. Um sich ein bißchen aufwärmen zu können, war eine Grillbude aufgestellt, die durch Kaffee und Kuchen und heißen Würstchen für eine vollkommene Bewirtung für die Reiter sorgte. Auch die Meldestelle war am ganzen Tag von dem "alt - eingespielten" Team Fr. Fischer, Fr. Hagebölling und Fr. Jagow bestens besetzt. Nachdem zum krönenden Abschluß das L - "Schlamm Schlacht" - Springen gelaufen war, gab es in der Reithalle einen köstlichen Schmaus, der bei dem gemütlichen Beisammensein jedem schmeckte und bei Allen ankam.

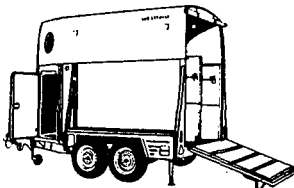
Am nächsten Tag stand dann auch das Ergebnis fest: Walkemeyer siegte in der Dressur und der Ponyclub Volkmarode machte seinem Namen im Springen Ehre und gewann dort.

Kabin Winter

Platz und Sieg für Westfalia!



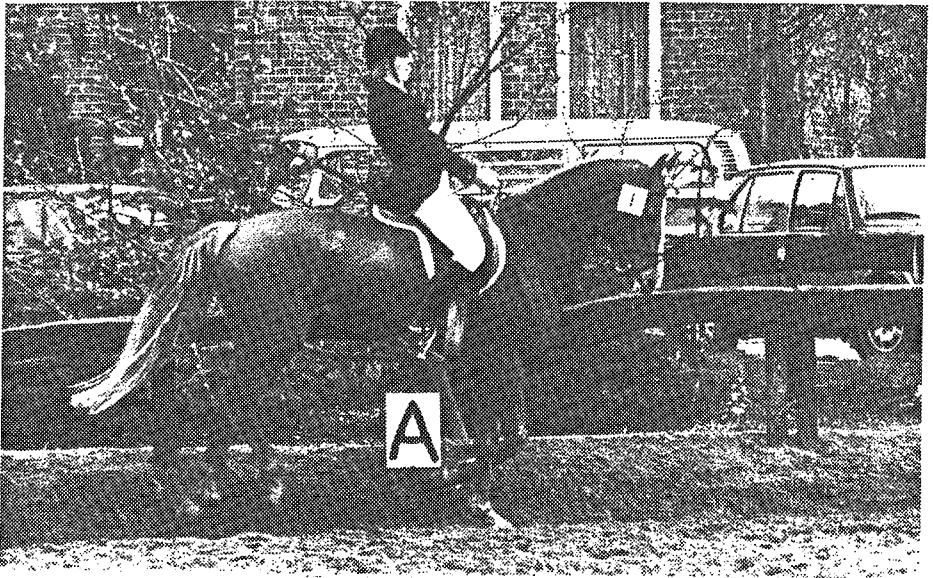
IHR PARTNER
ZWISCHEN
HARZ UND HEIDE



Der Pferdeanhänger von Westfalia ist ein echter Renner. Tausendfach hat er seinen Beitrag zum Sieg geleistet. Denn sicher, schonend und ruhig sorgt er dafür, daß Turnierpferde ohne Streß zum Startplatz kommen. Der gesamte Aufbau und das Tandem-Fahrgestell sind so konstruiert, daß Pferde Stallkomfort genießen und ihre Besitzer problemlos das Ziel erreichen.

OPEL-DÜRKOP

HELMSTEDTER STR. 60 · 3300 BRAUNSCHWEIG · TELEFON (05 31) 70 32 91



Susanne Strehlke mit Andorr



Nicole Korthals mit Etiano

Ulrike Boden	Meisje	Einf. RW	3. Platz
Katrin Bünz	Godewind	Springen A/C	5. Platz
	Godewind	Springen L/B	4. Platz
Anke Dormeier	Bonny	Dressur E/C	1. Platz
	Frechdachs	Springen E/C	1. Platz
Silke Graßhoff	Bachus	Springen A/C	2. Platz
	Bachus	Springen L/B	2. Platz
Jens Hagemann	Roussou	Dressur E/C	1. Platz
Ralf Jaenicke	Felja	Springen E/C	4. Platz
Axel Jagow	Loretto	Springen A/C	7. Platz
	Loretto	Springen L/B	3. Platz
Wilfried Joecks	Donna	Springen A/C	1. Platz
Nicole Korthals	Etiano	Dressur E/C	2. Platz
	Etiano	Dressur A/C	4. Platz
Felizia Kreuter	Goofy	Ponyspiele	2. Platz
Frauke Möhle	Winzer	Einf. RW	4. Platz
Axel Mosler	Pedant	Springen A/C	3. Platz
	Pedant	Springen L/B	1. Platz
Susanne Mühlhausen	Stella	Einf. RW	4. Platz
Sandra Müller	Savoy	Springen E/C	3. Platz
Alexandra Pietsch	Maurice	Springen E/C	1. Platz
Christina Stenschke	Bonny	Springen E/C Pony	1. Platz
Katja Unger	Ramona	Springen A/C	4. Platz

Lehrgänge mit
Abnahme des
Reit-Abzeichens

Ausbildung und Verkauf von

**Material-, Dressur-,
Spring-, Gelände- und
Vielseitigkeitspferden**

Reit- und Ausbildungsstall
Alfred Konzag

Vorsfelder Str. 24, 3332 Grasleben
Telefon 05357/621



1024 PFERD: Wir wollen nicht versäumen, im nachstehenden einige Andeutungen und Winke, so beim Ankauf und bei der Haltung eines Pferdes nützlich werden können, zu geben:

1. Wenn du ein edles Roß dein eigen nennen möchtest, so überlege vorher genau, welchen Zwecken dasselbe dienen soll. Ein Reitpferd muß anderes Aeußere, anderen Gang und anderes Temperament besitzen, als ein Wagenpferd. Im allgemeinen beachte, daß man ein Reitpferd fast immer auch anspannen kann, daß aber ein vortreffliches Wagenpferd in vielen Fällen unter dem Sattel so gut wie unbrauchbar ist.
2. Ob du besser thust, vom Händler oder von einem Privatmanne zu kaufen, hängt von den Umständen ab. Beim Pferdehandel, sagt man, hätten die meisten Menschen ein einigermaßen weites Gewissen. Der Händler bietet dir größere Auswahl und muß auf seinen kaufmännischen Ruf halten; doch wenn er irgendeine Eigenschaft des gerade vorgeführten Pferdes besonders lobt, so schweige still, aber denke in deinem Sinn: Aha, da hätten wir eine Schwäche dieses Tieres.
3. Laß dich bei der Auswahl des Pferdes allein von deinem eigenen Geschmack leiten und hört nicht auf die nergelnden Bemerkungen tadelsüchtiger Freunde. Jedes Tier hat seine Schwächen so gut wie seine Vorzüge, und eine wirkliche Kenntnis seiner Tugenden und Fehler erhältst du erst, wenn es monatelang in deinem Besitz ist.
4. Ehe du aber den Kauf abschließt, probiere das Tier unter dem Sattel oder im Geschirre, möglichst an zwei aufeinanderfolgenden Tagen gründlich aus; laß dir von dem Verkäufer ganz ausdrücklich versichern, daß das Pferd kein Krippensetzer, sowie daß es ohne die gesetzlichen Gewährsfehler, als da sind Mondblindheit, Dummkoller, Dumpfigkeit, u.s.w. ist, und beauftrage einen zuverlässigen Roßarzt mit der Untersuchung von Augen, Knochen, Hufen, und, um das Alter festzustellen, der Zähne,
5. Bestehe nicht unter allen Umständen darauf, ein junges Pferd zu kaufen. Acht - bis zehnjährige Tiere, die gesund und frisch, pflegen noch lange zu halten, sind zäher und gehärteter gegen manche Einflüsse als vierjährige.

1886



1981

Gasthof Kersten

Inh. Joachim Tappenbeck
 3300 Braunschweig - Dibbesdorf
 Alte Schulstraße 16 · Tel. 0 53 09 / 52 40

Die 1. Adresse für gutbürgerliche Küche;
 täglich Mittagstisch (12-14.30 Uhr)

- **reichhaltige Abendkarte ab 18.00 Uhr**
- **gepflegte Getränke**
- **Clubraum für 20 Personen**
- **Saal für ca 180 Personen**

Gut geeignet für Betriebsfeste und Familienfeiern
Freitag RUHETAG!

6. Hast du ein Pferd erstanden, so betrachte es nicht als tote Ware, sondern erblicke in dem lebenden Wesen eine Persönlichkeit, mit der du rechnen mußt. Jedes Pferd will anders behandelt sein, aber es beugt sich deinem Willen um so leichter und um so eher, je mehr du bei ruhig strenger Behandlungsweise auf seine Eigenart eingehst.
7. Sei nicht rüde und roh im Gebrauch von Peitsche und Sporn, aber setze deinen Willen durch, wenn du einmal eine Leistung von deinem Pferde verlangt hast. Das Tier hat ein gutes Gedächtnis für erlittene Mißhandlungen; es wird leicht störrig und widersetzlich bei deren öfterer Wiederholung. Aber treu und vertraut folgt es deiner Hilfe, und verliert jede Art von Furcht, wenn es in dir den Herrn erkannt hat.
8. Gib deinem Tier einen geräumigen, hellen und luftigen Stall, am besten eine sogenannte Box, einem Verschlag, in dem es sich unangebunden frei bewegen kann.
9. Halte den Stall, wie Krippen, Raufen und Tränkeimer sorgsam rein, das wird machne Krankheit von deinem Tier abwenden. Putze und wasche aber namentlich auch das Pferd selbst zu regelmäßigen Tageszeiten gehörig. Putzen ist das halbe Futter, sagt der Wachtmeister.

3300 Braunschweig
Hinter Liebfrauen 11
Tel. 0531/41025



3170 Gifhorn
Steinweg 62
Tel. 05371/55415

10. Als gesündestes und nahrhaftestes Pferdefutter gilt in unserem Klima mit Recht Hafer und Heu. Kauf von beiden das Beste und füttere es staubfrei.
11. Die Ration, die du deinem Pferde reichen willst, muß nach dessen Größe und Stärke, wie nach der ihm zugemuteten, mehr oder minder schweren regelmäßigen Arbeit verschieden sein. Im allgemeinen geben 5 Kg Hafer und 5 Kg Heu eine auskömmliche Futtermenge für das Gebrauchspferd eines Privatmannes.
12. Gib dem Pferde im Stalle Ruhe und eine hohe, trockene Streu.
13. Sorge für reines Wasser zum Saufen.
14. Wähle einen verständigen Beschlagschmied und laß, um deines Pferdes Gebrauchsfähigkeit länger zu erhalten, das Tier alle 4 Wochen frisch beschlagen, wenn auch die Eisen noch nicht sehr abgenutzt erscheinen.
15. Ein gut gepflegtes und ausreichend gefüttertes Pferd muß, um gesund zu bleiben, auch regelmäßig aus dem Stall genommen und tüchtig gebraucht werden. Sonst "steht es sich die Beine in den Leib" und richtet in seinem "Stallmute" leicht unheil an. Das ist eine goldene Regel, die leider zu oft außer acht gelassen wird.
16. Sieh selbst wiederholt nach dem tadellosen Zustand von Geschirr und Sattelzeug, und danach, ob alles genau dem Pferde paßt. Du wirst dadurch vielen Unglücksfällen vorbeugen.

Aus Spemann's Schatzkästlein. Erschienen um 1890.

FÄLLT ER ODER FÄLLT ER NICHT ???

Nicht am Freitag den 13. , sondern am Freitag den 22.6.84 wurde 2 Stunden lang alles abgeräumt. Treffpunkt war die Raststätte Ost neben Möbel-Wallach in Volkmarode. Mit Hilfe von Alsterwasser und Coca Cola gelang es jedem, sich vom "wilden" Kegeln zu erholen. Alle waren begeistert bei der Sache und jeder hatte seinen Spaß daran, das Tannenbaum - und Schnapszahlenkegeln auszufechten. Bei diesem Gefecht unterlag das weibliche Geschlecht. Vielleicht kommt es demnächst zu einer Revanche???

Schade war nur, daß doch nicht so viele erschienen waren, wie sich in die Liste in der Reithalle eingetragen hatten. Es ist sicherlich klar, daß wichtige Termine dazwischen kommen können, jedoch sollte jeder, der sich in die Liste eingetragen hat, wenigstens absagen, wenn er wider erwarten nicht kann, damit die anderen nicht unnötig lange warten müssen.

Als nächste gemeinsame Aktion unserer Jugend soll vom 27.- 29.7. ein Campingwochenende am Tankumsee bei Gifhorn stattfinden. Wir werden mit dem Fahrrad hinfahren, baden und Bratwürste grillen. In den nächsten Tagen wird in der Reithalle eine Liste aushängen, in die sich jeder eintragen muß, der mitfahren möchte. Je nachdem, ob sich genügend eingetragen haben, wird dieser Termin entweder festgemacht (genügend Teilnehmer) , oder es wird ein anderer Termin gesucht (wenig Teilnehmer), um möglichst vielen Jugendlichen die Fahrt zu ermöglichen. Der Eintrag in die Liste sollte verbindlich sein, damit die Veranstalter besser planen können. Ich hoffe, daß sich dieser Tour viele anschließen werden, denn: Es wird bestimmt ein klasse Wochenende werden.

Ralf Jaenicke

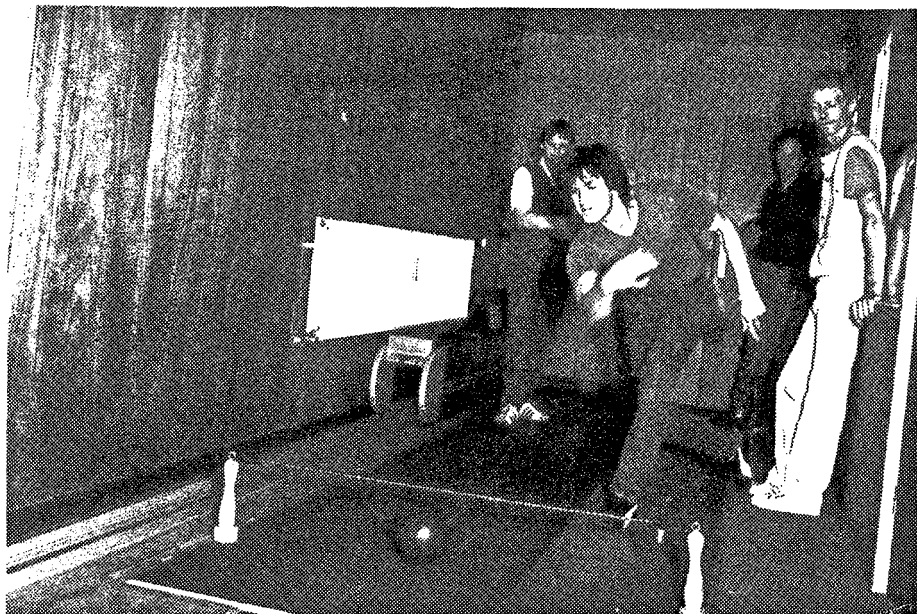
Stadtbäckerei - Konditorei am Damm

Ihr Bäcker- und Konditormeister

Karl Milkau

10 Geschäfte in allen Stadtteilen



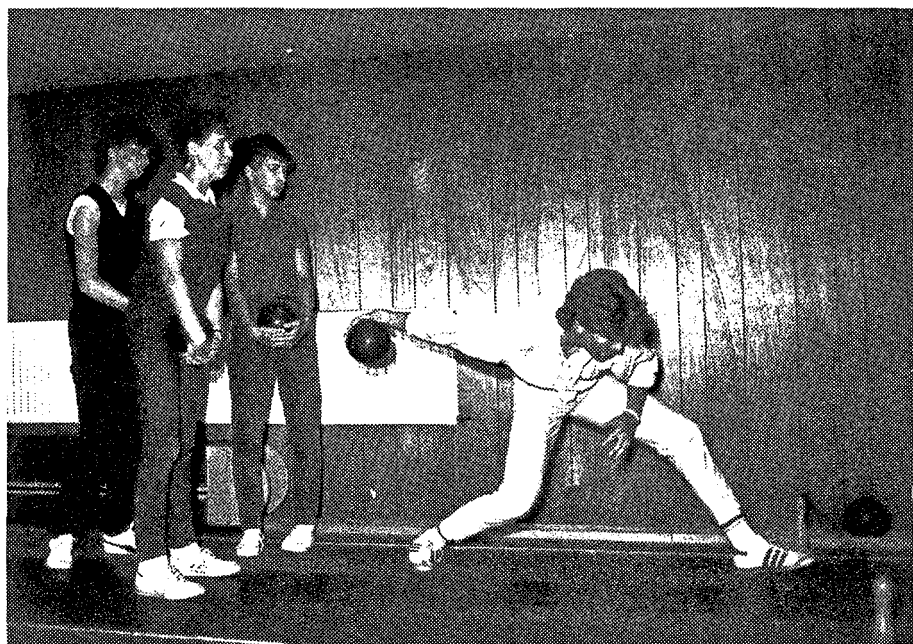


Annette
Mosler

Axel
Mosler

Lothar
Fischer

Andreas Poppe
Poppe



Nicole
Korthals

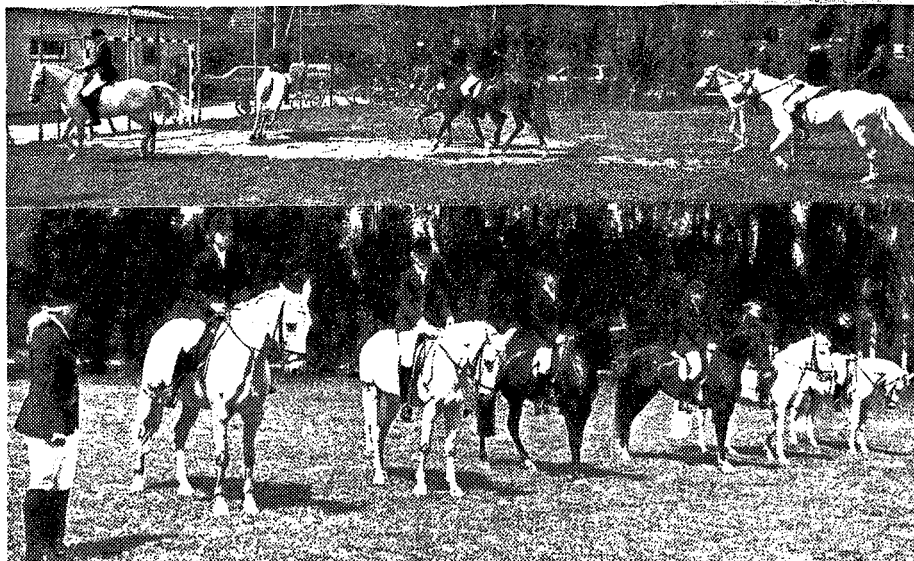
Almuth
Unger

Katrin
Winter

Silke
Graßhoff

PONYQUADRILLE — SPORTFEST

Zum Auftakt des diesjährigen Sportfestes zeigten die Ponys des PRCV eine Ponyquadrille unter der Leitung von Gundula Fischer. Bei äußerst stürmigen Wetter bewiesen unsere "Kleinen" großes Können. Trotz des schlechten Wetters gelang fast alles. Nur ab und zu konnten unsere jungen Reiter die Kommandos nicht verstehen und ritten einfach weiter, als ob nichts gesagt worden wäre. Das tat der Vorstellung jedoch keinen Abbruch, die mit viel Beifall von den wenigen Zuschauern belohnt wurde.



Nina	Stefan	Anke	Christina	Miriam	Tracey
Pottkamp	Lestin	Dormeier	Stenschke	Kadelka	Dahrenmüller
Sloopy	Hänschen	Frechdachs	Boney	Flicka	Xanthos



Reformhaus Biermann

Das Fachgeschäft für gesunde Ernährung

Braunschweig, Kastanienallee 54, Tel. 78634 + Bohlweg 31, Tel. 73218